

Veranstaltungsprogramm

Workshop

Nutzung von GIS-Diensten für Geobasis- und Geofachdaten in den Umweltverwaltungen und benachbarten Bereichen

7. November 2007, Magdeburg

9:00 Einführung

Begrüßung

Dr. Wolfgang Milch, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Sachsen-Anhalt

Keynote

Vom Staatsgeheimnis zum Wirtschaftsfaktor - Umweltdaten im Spannungsfeld zwischen e-Government und Bürgerbeteiligung -

Dr. Hartmut Streuff, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

9:30 Rechtsgrundlagen und Nutzungsbedingungen

Moderation: Joachim Siebold, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Nordrhein-Westfalen

Grundsatzreferat: Weiterverwendung von Geodaten der Umweltverwaltung

Sabine Pichocki, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Nordrhein-Westfalen

- Rechtliche Rahmenbedingungen (UIG, IfG, UrhG., IWG)
- Vorgaben für Nutzungsbedingungen

Musterlizenzvereinbarungen der AdV über die Nutzung von Geodaten und Geodiensten

Gisela Fabian, Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland

- Ziele
- Grundprinzipien der Musterlizenzvereinbarungen
- Inhalt der Lizenzvereinbarungen
- Anwendungsmöglichkeiten der Musterlizenzvereinbarungen

Nutzungsbedingungen für kommunale Geodateninfrastrukturen - Ansätze aus NRW und Umsetzung in Wuppertal

Stefan Sander, Fachreferent für Raum- und Grundstücksbezogene Daten, Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten Stadt Wuppertal

- Methodischer Ansatz zur Strukturierung von Nutzungsrechten aus dem GDI-NRW
Verbundprojekt 2005 und Fortentwicklung des Ansatzes durch die kommunalen Spitzenverbände NRW
- Bewertung des Ansatzes vor dem Hintergrund von INSPIRE
- Umsetzung in der kommunalen GDI Wuppertal
- Perspektiven für die Weiterentwicklung und die Umsetzung durch GeoBusiness-Dienste

11:00 Pause

11.30 Praktische Erfahrungen bei der Nutzung von GIS-Diensten

Moderation: Manfred Müller, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW), Baden-Württemberg

Schutzgebiete – Umweltdaten in der GDI-DE

Wolfgang Reindl, Geschäfts- und Koordinierungsstelle GDI-DE

- Im Rahmen des GDI-DE Modellprojekts „Schutzgebietsinformationen“ sollen verteilt vorliegende Umweltdaten der Schutzgebiete als Webdienste bereitgestellt und in einem übergeordneten Visualisierungsdienst zusammengefasst werden.
- Im Modellprojekt wurde in einer ersten Phase konzeptionell und praktisch gezeigt, dass eine dezentrale Bereitstellung von kaskadierenden Internetdiensten über Geoportale unter Einhaltung relevanter GDI-Standards flächendeckend in Deutschland realisiert werden kann.
- Neben der Präsentation der Ziele und des derzeitigen Projektstandes sollen die aufgetretenen organisatorischen und technischen Schwierigkeiten sowie mögliche Lösungsansätze dargestellt werden.

Abrechnung und Benutzerverwaltung für die zentrale GIS-Infrastruktur der Landesverwaltung NRW

Christoph Rath, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Geoinformationszentrum, Nordrhein-Westfalen

- Zentrale GIS-Infrastruktur: Was ist das
- Benutzerverwaltung: Ein mehrschichtiger Ansatz
- WPOS und e-Payment

Einsatz standardisierter GI-Dienste beim Aufbau von Geodateninfrastrukturen

Kristian Senkler, Senior Software Developer, con terra GmbH

- Der Vortrag gibt einen Einblick in die Nutzung von GI-Diensten beim Aufbau von GDIs. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Tragfähigkeit der zugrunde liegenden Spezifikationen (in erster Linie Web Map Service, Web Feature Service und Catalog Service), die seitens des OGC und des ISO TC 211 erarbeitet werden.
- Weiterhin wird aufgezeigt, wie aus der praktischen Anwendung heraus Implementierungsspezifikationen iterativ verbessert werden können und was die derzeitige Situation für den Aufbau der Europäischen GDI (INSPIRE) bedeutet.

13:00 Mittagspause

13:45 Kommerzielle Nutzung von GIS- Diensten

Moderation: Thomas Noll, Center for Geoinformation GmbH

Use of environmental and land use data in property transaction markets

Geoff Offen, Head of European Business, Landmark Information Group Ltd.

- The presentation will illustrate the way that the commercial sector can work with the public sector to promote wider, efficient and safe access to public environmental and land use information to meet growing commercial and consumer needs in property transaction related markets. The presentation will refer to Landmark Information Group's unique and extensive experience working as a public information aggregator and reseller in the volume transaction markets in UK since 1995, and in The Netherlands since 2006.

Nutzung von Geodaten durch die rohstoffgewinnende Industrie

Dr. Jörg Reichling, Geschäftsstelle der Kommission für Geoinformationswirtschaft

- Problemstellung und Nutzen von Geodaten
- Geoinformationswirtschaft Leitprojekt IX, Rohstoffe
- www.GisInfoService.de in den Ländern, Stand der Umsetzung

Visualisierung amtlicher Geodaten im Geodatenportal Sachsen-Anhalt

Gerhard Offermanns, Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Sachsen-Anhalt,
Torsten Bohlmann, Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Sachsen-Anhalt

- Konzept Geodatenportal LSA (Konfiguration, Funktionalität, Visualisierung, Geobasisdaten)
- Geofachdaten, Umweltinformationen im Geodatenportal Organisation, Struktur, Erfahrungen

15:30 Veranstaltungsende